



Foto: Rosenbauer International AG

Völlig neu erdachte Feuerwehrfahrzeuge von Rosenbauer mit spezieller, vollelektrischer Antriebstechnik und Lenkung.

# Mit Tempo zum Brandherd

Vollelektrische Feuerwehrfahrzeuge mit Hinterachslenkung von MOBIL ELEKTRONIK.

Die Forderung, die Innenstädte emissionsfrei zu bekommen, hat den öffentlichen Nahverkehr längst erreicht und viele Hersteller haben inzwischen vollelektrisch angetriebene Fahrzeuge im Portfolio. Aber auch vor anderen Fahrzeugtypen, etwa für die Feuerwehr, macht diese Forderung nicht halt. Der Fahrzeugbauer Rosenbauer International AG aus Leonding in Österreich präsentierte nach drei Jahren Entwicklungsarbeit im Herbst 2020 den Revolutionary Technology, kurz „RT“, der Öffentlichkeit.

Laut eigenen Angaben hat Rosenbauer mit dem RT keine Weiterentwicklung eines bestehenden Fahrzeugkonzeptes auf den Markt gebracht, sondern hat das Feuerwehrfahrzeug völlig neu erdacht und umgesetzt, wobei Antriebstechnik, Fahrzeugarchitektur, Bedienbarkeit und Konnektivität im Mittelpunkt stehen.

Zwei Elektromotoren erzeugen eine Gesamtleistung von bis zu 360 kW (490 PS) und ermöglichen somit eine enorme Beschleunigung. Die schwere

Traktionsbatterie findet ihren Platz zwischen den Achsen in einem Niederflur-Chassis, wodurch der Schwerpunkt nach unten wandert und für stabiles Kurvenverhalten sorgt.

Für die Hinterachslenkung wurde das etablierte System EHLA OPTIMAL des Familienunternehmens und Weltmarktführers aus dem Heilbronner Land MOBIL ELEKTRONIK verwendet. EHLA OPTIMAL erfüllt wie alle EHLA Lenksysteme von MOBIL ELEKTRONIK die ECE-79 R und ist somit im regulären Straßenmodus stets aktiv. In Abhängigkeit der Fahrzeuggeschwindigkeit wird der Lenkwinkel sukzessive reduziert und ab einer vorgegebenen Geschwindigkeitsschwelle wird die Hinterachse hydraulisch gesperrt und fungiert wie eine starre Hinterachse. Im Falle des RT von Rosenbauer dient die Hinterachslenkung als reine Rangierlenkung und wird im Einsatzbetrieb bei Bedarf zugeschaltet.

Das geforderte Sicherheitslevel von ASIL C für das Lenksystem von MOBIL ELEKTRONIK konnte durch die neu-

este Generation des Sicherheitslenkcomputers sowie durch einen ISO 26262-konformen Entwicklungsprozess abgebildet werden.

Der erfolgreiche Projektabschluss für das EHLA OPTIMAL ist einer sehr engen Kooperation der beiden Unternehmen MOBIL ELEKTRONIK und Rosenbauer zu verdanken, denn ein ISO 26262-Projekt stellt jeden Mittelständler vor große Herausforderungen.

## Info

### KONTAKT

ME MOBIL ELEKTRONIK GMBH  
Bössingerstr. 33  
74243 Langenbrettach  
Tel. 07946 9194-0  
[www.mobil-elektronik.com](http://www.mobil-elektronik.com)

